

Antrag auf Erteilung / Verlängerung eines

- | | | |
|---|---|----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Jahresjagdscheines | <input type="checkbox"/> 3-Jahresjagdscheines | Ausländer-
Jahresjagdscheines |
| <input type="checkbox"/> Tagesjagdscheines | <input type="checkbox"/> Falknerjagdscheines | Jugendjagdscheines |

Antragsteller/in

Name, ggf. Geburtsname	
Vorname (n)	
Geb.-Datum	Geb.-Ort
Staatsangehörigkeit	Tel.-Nr.:
	E-Mail:
Anschrift	

Pachtangaben

Ich bin Jagdpächter/in oder Inhaber/in eines entgeltlichen Begehungsscheines und in folgenden Jagdbezirken zur Jagd befugt:		
Ort und Bezeichnung der Jagd:	Allein-/Mitpächter/in	Fläche in Ha
_____	_____	_____
Ort und Bezeichnung der Jagd:	Allein-/Mitpächter/in	Fläche in Ha
_____	_____	_____
Bitte denken Sie daran, dass die Pachtfläche im Jagdschein eingetragen werden muss. Sollte das noch nicht passiert sein, legen Sie bitte eine Kopie des Pachtvertrages/ Begehungsscheines bei.		

Ermäßigungen

Ich bin Angehörige/r des staatlichen, kommunalen oder privaten Forstdienstes, mit abgeschlossener Ausbildung und in diesem Beruf tätig bzw. befinde mich in der dafür vorgesehenen Ausbildung Kreisjagdberater/in oder Sachkundige/r bestätigte/r Jagdaufseher/in Bitte aktuelle Nachweise beifügen!
--

benötigte Unterlagen:

- Nachweis einer gültigen Jagdhaftpflichtversicherung für die gewünschte Dauer des Jagdscheines (mindestens 500 Tausend Euro für Personen- und 50 Tausend Euro für Sachschäden)
- Bei Erstantrag und Folgejagdschein (wenn keine Verlängerungsmöglichkeit vorhanden ist): ein aktuelles Passbild (**Bitte achten Sie darauf, dass Seite 6 im Jagdschein nur für Adressänderungen vorgesehen ist.**)
- Bei Erstantrag zusätzlich: Zeugnis über die gem. § 15 (5) Bundesjagdgesetz bestandene Jägerprüfung und Kopie des Personalausweises

Erklärung zur Zuverlässigkeit und der persönlichen Eignung:

Ich erkläre wahrheitsgemäß, dass ich nicht unter Vormundschaft stehe und nicht vorbestraft bin. Gegen mich läuft z. Zt. kein Straf- oder Bußgeldverfahren. Es liegt auch kein Tatbestand vor, der das Einleiten eines solchen Verfahrens begründet. Im abgelaufenen Jagdjahr ist gegen mich keine straf- oder bußgeldrechtliche Entscheidung ergangen, aus der sich ergeben könnte, dass Versagensgründe zum Erteilen des beantragten Jagdscheines vorliegen.

Ich versichere, die für meine jagdrechtlichen Tätigkeiten erforderliche ausreichende körperliche Eignung (z.B. Hör- und Sehfähigkeit, Beweglichkeit) zu besitzen und dass ich nicht von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln abhängig oder psychisch krank bin.

Hinweise zur Zuverlässigkeitsüberprüfung:

Nach § 17 Bundesjagdgesetz ist vor Erteilung des ersten bzw. später turnusmäßig vor der Erteilung eines Jagdscheines eine Zuverlässigkeitsüberprüfung durchzuführen.

Hierzu entbinde ich die verantwortliche Person des zuständigen Gesundheitsamtes von der ärztlichen Schweigepflicht gegenüber der Jagdbehörde bezüglich Erkenntnissen über psychische Erkrankungen und Suchtkrankheiten.

Datenschutzerklärung:

Ich habe davon Kenntnis genommen, dass für die Durchführung von Maßnahmen nach den Vorschriften des Jagdgesetzes die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist. Gemäß § 7 des Hessischen Datenschutzgesetzes erkläre ich hierzu mein Einverständnis.

Zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten halten wir uns an die aktuellen gesetzlichen Bestimmungen. Informationen zum Datenschutz erhalten Sie auf der Datenschutzseite unserer Homepage unter folgendem **Link**.

Ort, Datum

Unterschrift

Bei Minderjährigen:

Ort, Datum

Unterschrift einer erziehungsberechtigten Person